Zugestellt durch Post AG

Treffpunkt LENGENFELD

AUSGABE DEZEMBER 2022

Info-Blatt der Marktgemeinde mit amtlichen Mitteilungen

Foto: NÖ Regional/Gerald Lechner

Erfahrungsaustausch und Vernetzung

Die Bürgermeister des Waldviertels und Kamptals mit Lengenfelds Ortschef Christian Kopetzky (l.) erörterten gemeinsam die Möglichkeiten der Verschränkung von Wohnen, Nahversorgungm Infrastruktur und sozialer Einrichtungen in ihren Gemeinden.

Seite 3

Herzlicher Empfang für den neuen Seelsorger

Jacek Biela, Nachfolger des langjährigen Lengenfelder Pfarrers Robert Bednarski, hat seine seelsorgerische Arbeit in der Gemeide aufgenommen.

Seite 13

Foto: Pfarre Lengenfeld

Foto: Gemeinde Lengenfeld

Frohe Weihnachten und Prosit 2023!

Die Gemeindevertretung und die Bediensteten, sowie die Redaktion von „Treffpunkt Lengenfeld“ wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für 2023.

Treffpunkt Lengenfeld stellt vor: Die neuen Kräfte im Gemeindeamt

CHRISTINA LECHNER

Christine Lechner unterstützt seit 15. September das Team des Kindergartens der Marktgemeinde Lengenfeld tatkräftig mit viel Elan und Freude. Nach ihrer Tätigkeit als Friseurin und einer Ausbildung als Kinderbetreuerin kümmert sie sich nun als Hilfskraft um die Bedürfnisse und um die Betreuung der Kleinsten. Christine Lechner wohnt mit ihrem Ehemann in Obermeisling und ist Mutter zweier Kinder. Sie freut sich über Ihre neue Tätigkeit und den abwechslungsreichen Wirkungsbereich in unserer Marktgemeinde.

DORIS ALLINGER

Doris Allinger ist ebenfalls neu im Team des Gemeindeamts und übernahm ab Dezember die Agenden des Bürgerservice. Sie bringt eine langjährige berufliche Erfahrung als Bedienstete der Stadtgemeinde Langenlois mit. Doris Allinger lebt mit ihrem Lebensgefährten und den zwei Kindern in Loiwein. Sie hat sich bereits gut eingearbeitet und ist gespannt auf die Entwicklung ihres neues Aufgabengebiets in der Marktgemeinde Lengenfeld.

SABINE STEYRER

Sabine Steyrer unterstützt bereits seit September das Gemeindeteam im Ort und ist neben dem Bürgerservice auch für die Öffentlichkeitsarbeit wie die Gemeindezeitung und die Homepage zuständig. Sie bringt eine Menge an beruflicher Erfahrung aus der Privatwirtschaft und ihrer 10-jährigen Selbstständigkeit mit. Sabine Steyrer lebt mit ihren beiden Kindern in Krems und freut sich über ihr neues Tätigkeitsfeld in der Marktgemeinde Lengenfeld.

Ihre Gemeindezeitung

Die Redaktion wünscht ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2023!

„Treffpunkt Lengenfeld" erscheint dreimal im Jahr, in den Monaten April, August und Dezember.

Wir sind stets bemüht, über Aktuelles und Wissenswertes aus unserer Gemeinde zu berichten. Oder über Ihre Auszeichnung!

Wenn Ihnen unsere Aussendungen gefallen und Sie dies mit einem Druckkostenbeitrag honorieren wollen, bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Bitte Ihren freiwilligen Unkostenbeitrag auf das Konto der Marktgemeinde Lengenfeld unter *AT1032 4260 0000 701508*, Raika Langenlois, Verwendungszweck „Gemeindezeitung" überweisen.

Herzlichen Dank!

TREFFPUNKT LENGENFELD

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Lengenfeld

IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Lengenfeld, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky; **Redaktionsbüro:** Gemeindeamt Lengenfeld, 3552 Langenloiserstraße 17 - ☎ 02719/2365-0 **Fax:** 02719/2365-14

e-mail: gemeinde@lengenfeld.gv.at

Berichte, Koordination, Anzeigenkontakt: Sabine Steyrer; **Layout/Finish:** Bert Bauer; **Druck:** Druckhaus Schiner GmbH; **Mitarbeiter:** alle Vereinsobmänner, Vereinsobfrauen und Leiter sämtlicher Institutionen in Lengenfeld; **Auflage:** 700 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt im Gemeindegebiet Lengenfeld; **Erscheinungsweise:** 3x jährlich

Unser Lengenfeld

Ing. Christian Kopetzky

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Das Jahr 2022 hat zwar etwas Entspannung in Bezug auf die Pandemie gebracht, die Ansteckungsgefahr ist jedoch noch immer gegeben und manche erkranken schwer an dem Virus.

Zu allem Überdruss hat sich ein Konflikt zu einem Krieg entwickelt und dieser stellt eine latente Gefahr für uns alle dar. Die Auswirkungen spüren wir in sämtlichen Bereichen des Lebens, durch Lieferengpässe und Teuerungen. Eine gewisse Vorsicht und Vorsorgen sind angebracht.

Pandemie! Kriegerische Handlungen! Wirtschaftliche Abhängigkeit! Klimawandel! Preissteigerungen! Inflation! All diese Herausforderungen gibt es von uns und von Ihnen zu bewältigen. Wir im Gemeinderat der Marktgemeinde Lengenfeld sind bemüht, verantwortungsvoll, schonend und sparsam zu handeln.

In Lengenfeld konnten einige wichtige und dringende Vorhaben umgesetzt werden. So wurde der „Schulbergweg" asphaltiert, der Schulgarten und der Garten im Kindergarten konnten fertiggestellt werden, Bachsanierung und Instandhaltung der Güterwege wurden vorangetrieben. Das „Biritor" wurde fachmännisch instandgesetzt. Änderungen und Anpassungen in der Raumordnung stehen vor der Beschlussfassung.

Der Voranschlag für das Jahr 2023 stellt, nicht zuletzt durch die stark gestiegenen Energiepreise, eine Herausforderung dar und wurde gemeinsam mit den verantwortlichen Gemeinderäten mit Bedacht auf Machbarkeit und Finanzierbarkeit erarbeitet und einstimmig beschlossen.

Für die Verwaltung konnten zwei freundliche, kompetente Mitarbeiterinnen gefunden werden, diese werden unser Team verstärken, um wieder rasch und kompetent Ihre Anliegen zu bewältigen.

Frau Dorothea Anderl wird mit Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand übertreten und wird mir sehr fehlen.

Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern sowie den Mandataren für deren Engagement herzlich bedanken und wünsche Ihnen für die kommenden Fest- und Feiertage eine besinnliche, stressfreie Zeit, Gesundheit, Zuversicht und alles Gute für 2023.

Ihr Bürgermeister
Ing. Christian Kopetzky

NÖ.Regional-Frühstück vernetzt BürgermeisterInnen

Rund 90 VertreterInnen aus den Waldviertel-Gemeinden nahmen Ende November am NÖ.Regional-Trffen zum Thema „Orts- und Stadtkernbelebung" teil. Um die diese attraktiv zu halten oder zu gestalten, braucht es die Verschränkung von Wohnen, Nahversorgung, Infrastruktur, Wirtschaft und der sozialen Einrichtungen. Neue Ansätze und Maßnahmen, sind daher immer wieder gefragt.

Eine wichtige Säule ist die „Förderung im Ortskern", die ein Modell beinhaltet, das gewerbliche Bauträger dabei unterstützt, nicht zu Wohnzwecken verwendete Gebäude zu Mietwohnungen umzubauen und zu sanieren. Für den Orts- und Stadtkern als Wohnraum ist die gezielte Förderung von Familien ein wesentlicher Beitrag. Häuslbauer erhalten bis zu 12.000 Euro zusätzlich an Förderungen, wenn sie im Ortskern bauen. Wird noch dazu in einer Abwanderungsgemeinde gebaut bzw. saniert, kann eine Jungfamilie bis zu 30.000 Euro erhalten.

Niederösterreich unterstützt pro Jahr rund 45.000 Familien und Haushalte mit den Maßnahmen der Wohnbauförderung, das wird auch weiterhin garantiert. Mit dem 3-Punkte-Plan für den gemeinnützigen Wohnbau sollen die Mieten leistbar bleiben

Weiters ist es gut und richtig die Ortskerne fußgänger- und radfahrfreundlich zu gestalten. Einen großen Beitrag dazu leisten die Initiativen zum Ausbau der Fahrradnetze des Landes NÖ". Aktive Mobilität muss im Ortszentrum aber auch die Anbindung an den Öffentlichen Verkehr sichergestellt sein.

Klimafitte Standortentwicklung

Landesrat Jochen Danninger ging vor allem auf zwei Schwerpunkte der Digitalisierung und klimafitten Standortentwicklung ein: „Wir unterstützen Gemeinden beispielsweise dabei, bestehende Betriebsgebiete aufzuwerten oder auch nachhaltige Mobilitätslösungen in Betriebsgebieten anzubieten. Dabei geht es um die Mobilisierung gewidmeter, unbebauter Betriebsflächen, die Aktivierung leerstehender Betriebsareale, die Erneuerung bestehender Betriebsgebiete und die ressourcenschonende Entwicklung von neuen Betriebsgebietsstandorten."

Serviceagentur für BürgermeisterInnen

Durch die Prozessbegleitung der NÖ.Regional in den Gemeinden entstehen vielerorts interessante Projekte, die wichtige Bestandteile der kommunalen Entwicklung geworden sind. Ortskernbelebung ist ein jahrelanger Prozess, wo es gilt, das Prinzip „Innen vor Außen" bei allen Planungen zu berücksichtigen. Verdichtung und Erhöhung der Besucherfrequenz durch gemischte Nutzungsfunktionen spielen dabei eine wichtige Rolle.

GGR Christian Eilenberger

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Die Neugestaltung des Freiraums Kindergarten ist abgeschlossen und unsere Kleinsten haben jetzt einen Garten zum Wohlfühlen. Ein Spielturm mit Kletterwand und Rutsche, Hochbeete, verschiedene Sträucher und ein befestigter Weg für Go-Karts und Dreiräder sind entstanden. Kindergartenleiterin Martina Swift und ihr Team freuen sich mit den Kindern, auch hier so einen schönen Garten wie in der Schule zu haben.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Dornergasse und Am Biegl konnte abgeschlossen werden. Die dazugehörige Schaltstelle befindet sich nun auf dem neusten Stand der Technik.

Weiters wurde der Weg auf den Schulberg neu asphaltiert.

Ihr Gf. Gemeinderat Christian Eilenberger

Sicher nach Hause: Taxigutscheine abholen

Jugendliche von 16 bis 25 Jahren, sowie Senioren ab 65, werden weiterhin von der Gemeinde mit einem 40 €-Taxigutschein unterstützt. **So funktioniert's:** Bei der Abholung ist ein Betrag von 18 Euro im Gemeindeamt zu zahlen. Einstiegs- und Ausstiegsstelle ist Lengenfeld. Abholung während der Amtsstunden im Gemeindeamt!

Vzbgm. Thomas Berger

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder!

Der Voranschlag für 2023 wurde am 29. November 2022 in der Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen.

Einige Gemeinden sind bereits in die Medien gegangen, da sie wegen der Energiekrise ihren Haushalt nicht mehr finanzieren können. Wir sind noch mit einem blauen Auge davongekommen. Auch bei uns sind alleine die Stromkosten von circa 80.000 € auf rund 185.000 € gestiegen. Durch Auflösen unserer Rücklagen ist unser Ergebnishaushalt ausgeglichen. Es mussten aber geplante Projekte auf 2024 verschoben werden. Ob das eine oder andere vielleicht doch 2023 gemacht werden kann, hängt vom Finanzausgleich des Bundes, dem Rechnungsabschluss 2022 sowie dem Nachtragsvoranschlag 2023 im Frühjahr ab.

Trotz der Umstände können wichtige Projekte durchgeführt werden, wie der Ringschluss der Wasserleitung und Regenwasserableitung in der Blauensteinerstrasse. Dadurch wird die Versorgungssicherheit und Wartungsmöglichkeit erhöht. Die derzeit erhobenen Kosten mit 480.000 € werden mit Darlehen gedeckt. Durch die Bautätigkeit werden je nach finanzieller Situation auch Teile der Blauensteinerstrasse saniert. Wir benötigen auch einen digitalen Leitungskataster für Wasser und Kanal mit einer Gesamtsumme von 294.000 € verteilt auf drei Jahre. Bei Wasserrohrbrüchen und Fremdwasser im Kanal haben wir festgestellt, dass die Aufzeichnungen nicht immer mit der Natur übereinstimmen. Mit diesem Kataster werden jetzt die aktuellen Leitungsführungen erhoben. Ohne diesen würden wir auch keine Förderungen mehr für Arbeiten an Wasserleitung und Kanal bekommen. Auch dieser wird mit einem Darlehen abgedeckt. Trotz der Aufnahme dieser Darlehen sinkt unser Schuldenstand weiter von 6.348.800 € auf 6.159.700 Euro.

Auch eine Notstromversorgung mit je 47.500 € für Wassser und Kanal ist vorgesehen. 2023 wird für uns alle eine Herausforderung. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem Gesundheit.

Ihr Vizebürgermeister Thomas Berger

Gemeinderat transparent

Die Berichte von Bürgermeister, Vizebürgermeister, allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sind im Protokoll der Gemeinderatssitzung auf der Website www.lengenfeld.gv.at zum Nachlesen veröffentlicht.

GGR Wolfgang Ettenauer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich möchte Ihnen einen kleinen Rückblick bzw. Vorschau auf unsere Tätigkeiten im Bereich Landwirtschaft geben:

- *Bachbettpflege: In den letzten Wochen wurden Erdanlandungen entlang des Bachbettes entfernt um den Durchfluss bei Starkregenereignissen zu gewährleisten. Die Sanierung der kaputten Pflasterungen wird im Frühjahr in Angriff genommen. Im nicht regulierten Bereich werden in den Wintermonaten Bäume und Sträucher zurückgeschnitten bzw. entfernt.*
- *Güterwege: Nach starken Gewittern mussten einige Güterwege wieder in Schuss gebracht werden. Ebenso wurden bei einigen Wegen kleinere Maßnahmen (Auffüllen der Löcher) durch unsere Wirtschaftshofmitarbeiter erledigt. Die geplante Asphaltierung des Weges vom Friedhof Richtung Dross musste wegen Verzögerung der Förderzusage des Landes auf das nächste Jahr verschoben werden.*
- *Baumkataster: Im Oktober wurde wieder die jährliche Kontrolle unserer Bäume durchgeführt.*
- *Waldbesitz: Im Jahr 2022 wurden rund fünfzig Festmeter Holz von Gemeindebürgern in unseren Wäldern geschnitten.*

Ihr Gf. Gemeinderat Wolfgang Ettenauer

GGR Klaus Zierlinger

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Hier mein Kurzresümee über das Jahr 2022.

- *Nachdem Jürgen Meier seine Funktion zurückgelegt hatte, musste im Infrastruktur-Ausschuss wieder ein Stellvertreter gewählt werden. In diesem Zusammenhang möchte ich GGR Christian Eilenberger zu seiner neuen Funktion gratulieren. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!*
- *Offene Punkte bei der regionalen Leitplanung unserer Gemeinde wurden eingemeldet und positiv berücksichtigt.*
- *Die Photovoltaik-Studie wurde von der Firma Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH präsentiert. Um einen Beitrag zur Energieunabhängigkeit zu leisten, wurden die Möglichkeiten der Installierung einer PV-Anlage auf den Gebäuden der Marktgemeinde überprüft.*
- *Geplante Änderungen beim Änderungen Flächenwidmungs- und Bebauungsplan wurden zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt aufgelegt.*
- *Die wasserschutzrechtliche Bewilligung zur Erweiterung des Regenwasserkanals Blauensteinerstraße-Sirnitzbach wurde seitens der BH Krems erteilt.*
- *Um für künftige Stromausfälle (Blackouts) gewappnet zu sein, werden voraussichtlich 2023 Stromaggregate seitens der Gemeinde angekauft.*

Ihr Gf. Gemeinderat Klaus Zierlinger

Gemeinsam sicher durch die Winterzeit!

Pünktlich zum ersten Adventwochenende hat es zu schneien begonnen! Um den Schnee und das Glatteis in den nächsten Monaten in den Griff zu bekommen, ist der Einsatz der Mitarbeiter der Marktgemeinde Lengenfeld, jedoch auch der Gemeindebürger gefordert.

- Die Marktgemeinde Lengenfeld ersucht alle Anrainer um Einhaltung nachstehender Verpflichtungen: Auf die Straße oder den Gehsteig hängende Sträucher und Äste zurückschneiden.
- Autos sind so abzustellen, dass keine Behinderung für Einsatzfahrzeuge des Winterdienstes entstehen.
- Gehsteige, Gehwege usw. sind in der Zeit von 6 bis 22 Uhr zu räumen und streuen.
- Schnee bei der Räumung privater Parkplätze und Gehwege nicht auf der Straße „entsorgen"!
- Neuerliche Räumung der Gehsteige ist erforderlich, wenn durch das Räumen der Fahrbahnen Schnee auf die bereits geräumten Gehsteige/Gehwege gelangt ist.
- Schneewechten und Eiszapfen auf Dächern zur Straße hin sind schnellstmöglichst (z.B. durch einen Dachdecker) zu entfernen

Bitte beachten: Strauchschnitt ist Pflicht

- Durch teils starken Bewuchs durch überhängende Sträucher und Bäume ist ein Benutzen von öffentlichen Straßen, Gehsteigen und Güterwegen nur erschwert bzw. teilweise möglich.
- Zudem ist die Verkehrssicherheit beeinträchtigt, wenn Verkehrszeichen und Straßenlaternen verdeckt sind – die Straßenbreite ist folglich eingeengt und Gehsteige unbenutzbar! Die Liegenschaftseigentümer werden daher gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnug dringend aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu setzen.
- Sträucher und Bäume, die an den Grundgrenzen zu Nachbargrundstücken stehen, müssen ebenfalls gepflegt werden.
- Es wird wieder dringend ersucht, Pflegeschnitte durchzuführen, sodass ein ordnungsgemäßes Benutzen der öffentlichen Verkehrsanlagen und Wege wieder möglich ist!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer
GENFREI
jeden Freitag 12.30 bis 14.00 Uhr
Parkplatz RAIKA
GUTES VOM BAUERNHOF
3541 Priel Nr. 19 — 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 — Mobil: 0676 / 716 08 73
www.abHOFBauer.at

WELLNESS FÜR DIE FÜSSE...
högl
KOCH Schuhe
3550 Langenlois
Kornplatz 10 · Tel. 0 27 34/20 67
Clarks
Öffungszeiten:
Mo.-Fr. 8:00-12:00
14:30-18:00
Samstag 8:00-12:30
Gabor
GEOX
rieker ANTISTRESS
wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kaufhaus
SPAR
ERICH HUFNAGL
Langenloiserstraße 67
3552 Lengenfeld
☎ 02719/2362

Niederösterreich wählt

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung rechts).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, 27. Jänner 2023, 12 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 29. Jänner 2023 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen.
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal...
- ...oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen.
- Iin jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder...
- ...beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Auch unsere Marktgemeinde wurde beim Treffen der teilnehmenden Gemeinden geehrt

15 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Lengenfeld

Vernetzen, nachmachen und ausprobieren – das alles kombiniert mit viel Mut. So schaut das Erfolgsrezept für Klimabündnis-Gemeinden aus. . Beim NÖ-Treffen in Gerersdorf umriss Prozessbegleiter Klaus Weismann, wie die mittlerweile 428 Klimabündnis-Gemeinden trotz schwieriger Rahmenbedingungen ihre Klimaaktivitäten beschleunigen können.

Auch Lengenfeld befindet sich auf einem guten Weg zur Energieunabhängigkeit.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ehrte die Jubiläumsgemeinden, darunter auch unsere Marktgemeinde. Seit 15 Jahren engagiert sie sich im größten kommunalen Klimaschutz-Netzwerk Österreichs.

Die wichtige Rolle der Kommunen am Weg zur Energieunabhängigkeit hebt die Geschäftsführerin des Klimabündnis NÖ, Petra Schön, hervor: „Die Klimakrise können wir nur gemeinsam anpacken. Klimabündnis-Gemeinden gehen mit gutem Beispiel voran und motivieren auch ihre Bürgerinnen und Bürger.“

Unser Klimaprojekt

- Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist im bereits Gange.
- Ebenso die Umstellung der Heizung der Gemeindebetriebe auf Biomasse und Nahwärme.
- Weiters die Umsetzung PV-Anlage auf gemeindeeigenen Objekten

Global denken, lokal handeln

Klimabündnis-Gemeinden setzen auf Maßnahmen direkt vor der eigenen Türe, unterstützen aber auch indigene Völker beim Erhalt des Amazonas-Regenwaldes. Die Partnerschaft mit der FOIRN am Rio Negro, ist eine weltweit anerkannte Erfolgsgeschichte. 135.000 km² Regenwald - 1,6 Mal die Fläche Österreichs – konnten bereits langfristig geschützt werden.

INFOBOX TREFFPUNKT LENGENFELD GEMEINDE

Zauberwort Bewegung. Die „Gesunde Gemeinde Lengenfeld" bietet ein Gesundheitsprogramm für Frauen, Männer und Kinder zwischen 4 und 90 Jahren. Circa 160 Personen beteiligen sich wöchentlich im Turnsaal, Campus, im alten Rathaus oder in freier Natur aktiv an den Kursen. Bewegung heißt das Zauberwort! Walken, Turnen, Dehnen, Stretchen, Tanzen, Entspannen, Herumtollen und das bei 15 Veranstaltungen in der Woche in der Gesunden Gemeinde Lengenfeld. Näheres lesen sie auf den Seiten 19, 20 und 21. Ein aktuelles Kursprogramm der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld" finden Sie ab Jänner 2023 auch auf der Website. www.lengenfeld.gv.at/Gesundes Lengenfeld.

Gemeindekalender '23. Der Gemeindekalender wird von den Mandataren zugestellt. Alle Veranstaltungen und Termine, auch die der Müllabfuhr sind übersichtlich eingetragen. Es bleibt genügend Platz für persönliche Notizen. Dem Kalender ist ein Erlagschein für einen freiwilligen Druckkostenbeitrag beigelegt. Wir sagen dafür schon jetzt „Dankeschön"!

▲ ***Ressourcen schonen.*** *Anfang Oktober fand im Festsaal der Herbst-Famlienflohmarkt statt. Zahlreiche Besucher erfreuten sich des vielfältigen Angebots und stöberten nach Lust und Laune. Die Organisatoren freuen sich auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2023.* *Foto: © privat*

◀ ***Straßenbeleuchtung.*** *Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Dornergasse und Am Biegl konnte abgeschlossen werden. Die dazugehörige Schaltstelle befindet sich nun auf den neusten Stand der Technik. GGR Christian Eilenberger (rechts) konnte sich vom Fortschritt der Arbeiten überzeugen.* *Foto: © zVG*

▲ ***Frische Luft & Bewegung.*** *Das Freiareal des Kindergartens wurde fertiggestellt. Vor allem die Rutsche erfreut sich bei den Kindern großer Beliebtheit.* *Foto: © zVg*

AON
Empower Results®

Aon Austria
Büro Amstetten
3300 Amstetten, Kaspar-Brunner-Str. 4
t +43 5 7800 – 500
f +43 5 7800 – 5050
office.noe@aon-austria.at
aon-austria.at

ATELIER LANGENLOIS
Architektur | Kerzan | Vollkrann |
Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at
Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

Energiesparen bringt's – Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je. Doch jede und jeder von uns in Lengenfeld hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten.

● Warmwasser
Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

● Kühlen & Gefrieren
Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Wichtig dabei ist: das regelmäßige Enteisen Zudem soll man das Gerät nicht zu kalt einstellen. Plus 6° C bzw. -18°C reichen aus. Bei Neuanschaffungen soll man auch auf Energieeffizienz achten.

● Wäsche waschen
Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

● Wäsche trocknen
Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

● Geschirr spülen
Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

● Kochen und Backen
Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

● Beleuchtung
Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

● Heizungspumpen
Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

▲ ***Gegen den Energiepreis-Wahnsinn.*** *Bürgermeister Christian Kopetzky und Gemeinderat Ernst Thaler sind sich einig: Energiesparen bringt's!* *Foto: © CXXXXXXXX*

● Klimageräte
In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

● Stille Stromfresser
Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

Weitere Infos finden Sie unter www.energie-noe.at.

Reparaturtreff war wieder Erfolg

Dass das Thema „Reparieren statt wegwerfen" gewinnt zunehmend an Bedeutung. Fast alle Geräte wie Mixer, Motorsensen, Rasenmäher, Bohrmaschinen, Metallsuchgeräte etc. konnten wir wieder in Gang setzen. Initiator Ernst Thaler (vierter v. rechts) wurde bereits bereits von einer Mitarbeiterin des Amtes der NÖ Landesregierung kontaktiert, die Erhebungen angestellt ha- ben, wie viele „Reparaturtreffs" oder „Reparaturcafes" in den letzten Jahren in NÖ entstanden sind.

Der nächste Reparaturtreff in Lengenfeld ist für das Frühjahr2023 geplant.

Ab 2023 nimmt der Gelbe Sack mehr!

Die Abfallwirtschaft im Bezirk Krems verändert sich: Ab 1. Jänner 2023 kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne!

Das betrifft:

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Körperpflege- und Reinigungsmittelflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Knabbergebäck-Verpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Warum kommt das alles ins Gelbe?

Mit Verordnung des Umweltministeriums müssen alle Kunststoffverpackungen ab 1. Jänner 2023 im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt werden. Ab 1. Jänner 2025 müssen auch alle Metallverpackungen „ins Gelbe".

Der GV Krems wird – im Gleichklang mit ganz NÖ – jedoch beide Maßnahmen gemeinsam bereits 2023 umsetzen und somit ein, für Niederösterreich, einheitliches Sammelsystem schaffen. Alle Infos, was, wie und wo zu entsorgen ist, finden Sie im Trenn-ABC auf www.gvkrems.at.

„Mit der Sammel-Umstellung im Gelben Sack geht NÖ einen einheitlichen Weg in der Verpackungssammlung. Dieser bringt nicht nur eine Vereinfachung für alle BürgerInnen mit sich, sondern auch eine Verbesserung der Kreislaufwirtschaft. Die Mehrmengen an Verpackungen werden die Weiterentwicklung von Recyclingmöglichkeiten vorantreiben," so Anton Pfeifer, Obmann des GV Krems. „Mit der Sammlung aller Kunststoff-Verpackungen machen wir den ersten Schritt. Den zweiten muss die Verpackungsindustrie machen, indem sie dafür sorgt, dass ab sofort alle Verpackungen auch recyclingfähig sind. Derzeit ist das leider noch nicht der Fall," fasst GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert die aktuelle Ausgangssituation zusammen.

Jeder Einzelne kann seinen Beitrag leisten!

Jede Umstellung ist eine Herausforderung, die es gemeinsam zu bewältigen gilt. Daher leisten auch Sie Ihren Beitrag und informieren Ihre Familienmitglieder und Freunde über die Änderung in der Gelben Sack-Sammlung.

Keine Erhöhung der Gebühren

Entgegen dem allgemeinen Trend der Teuerung auf allen Ebenen, werden die Abfallgebühren im Bezirk Krems im Jahr 2023 nicht erhöht.

Mit den stabil bleibenden Abfallgebühren setzt der Vorstand des GV Krems ein klares Zeichen für mehr als 30.000 Haushalte. „Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten darf nicht Hysterie unser Handeln bestimmen," führt dazu Obmann Anton Pfeifer aus.

Natürlich treffen Indexanpassungen - vor allem bei den Transportkosten - auch den GV Krems. Ebenso strapazieren steigende Energiekosten das Budget. Naheliegend wäre daher eine Gebührenanpassung gewesen.

Aber eine Reihe von Maßnahmen soll gegensteuern: Der kontinuierliche Ausbau der Photovoltaikanlagen in den Wertstoffsammelzentren in Verbindung mit dem Elektro-Fuhrpark entlastet das Energiebudget. Die zu erwartenden steigenden Rohstoffpreise können einen Anstieg der Wertstofferlöse der WSZ-Sammlung nach sich ziehen. Die die bevorstehende Änderung in der Gelben Sack-Sammlung lässt ab 2023 ebenfalls positive Auswirkungen aufs Budget erwarten. Eine Gebührenerhöhung ist für uns immer der allerletzte Ausweg.

Ordinationszeiten Dr. Rainer Ludhammer

Montag: 9 bis 13 Uhr
Dienstag: ordinationsfrei
Mittwoch: 8 bis 13 Uhr
Donnerstag: 9 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

FFP-2 Maske bitte nicht vergessen!

Achtung: Eine telefonische Terminvereinbarung unter ☎ 02719/78587 ist unbedingt erforderlich!

GAST house

Wir verwöhnen unsere Gäste täglich mit frischen saisonalen und regionalen Gerichten.

Tagesteller von Montag bis Freitag

Große Sonnenterrasse, gemütliches Restaurant und Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Golfplatz 1, 3552 Lengenfeld Tel.: 02719 / 8710 3

Trend zur Urlaub auf dem Land: Gästebetten gesucht!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich. Und das völlig zurecht - eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau, sanfthügelige Weinberge als auch Flüsse, Schluchten und Berge hat unser größtes Bundesland zu bieten.

Regionale Köstlichkeiten und der ursprüngliche Genuss locken so manche Genießer in Niederösterreichs Gaststuben. Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein ,,Zuhause auf Zeit" bieten?

Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Infos über 0uaIitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Ihre Ansprechpartnerin - Gästering Waldviertel:
Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH 3gio Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2; Büroadresse: 3g5o Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) ☽+43 676 6ooo677
(E)waldviertel aesterin .at

Wenn Ratten zum Problem werden...

Ratten sind faszinierende Tiere mit einem hochinteressanten Verhaltensrepertoire.Leider sind Ratten auch Vorratsschädlinge und übertragen gefährliche Krankheiten. Daher ist es wichtig, Ratten zu bekämpfen, wenn sie sich im oder rund um das Haus breitmachen. Bevor ein professioneller Kammerjäger mit Gift auf den Plan tritt, können Sie selbst sehr viel gegen die lästigen Nagetiere tun.

● **Rattenbefall erkennen**

Die Sichtung einer lebenden Ratte oder das Auffinden eines oder mehrerer toter Tiere ist ein untrügliches Zeichen für einen Rattenbefall. Folgende Anzeichen deuten ebenfalls auf einen Befall hin:

● Rattenkot ist ein deutlicher Hinweis. Frischer Kot ist weich und glänzt leicht. An der Kotmenge schätzen Sie die Befallstärke ein. Eine Ratte produziert etwa vierzig Kotbällchen pro Tag. Finden Sie gleichförmigen Kot in verschiedenen Größen, haben Sie den Beweis, dass die Rattenfamilie sich vermehrt.

● **Nagespuren**

Die Tiere zerstören mühelos Hartplastik, Aluminium und Mörtel. Kantige Bissspuren und Fraßmehl weist auf einen aktiven Befall hin.

● **Schmierspuren**

Sie findet man entlang der Wände Die Tiere nutzen feste Wege und verteilen dabei Hautfett, an dem Schmutz haftet und so die Spur sichtbar wird.

● **Laufspuren**

In staubigen Bereichen können Laufspuren einen Hinweis geben.

● **Ammoniakgeruch**

Wanderratten leben bevorzugt im Keller und in Hausnähe gegrabenen Bau ten. Hausratten zieht es eher in den Dachstuhl.

Was hilft gegen Ratten?

Hausmittel: Der starke Geruch von Nelkenöl oder Terpentin kann die Ratten vertreiben. Verteilen Sie mit dem unangenehmen Geruch getränkte Lappen auf dem Grundstück und drücken Sie sie in den Eingang des Rattenbaus. Auch gebrauchte Katzenstreu ist ein probates Mittel. Kleine, mit Streu gefüllte Säckchen sind besonders praktisch. Cayennepfeffer und Chiliflocken auf den Laufwegen können ebenfalls hilfreich sein. Die scharfen Gewürze bleiben im Fell hängen und reizen die Schleimhäute der Ratten.Wenn das alles nichts nutzt, muss man mit härteren Geschützen auffahren Schlag- oder Lebendfallen sind eine Möglichkeit. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere die ausgelegten Giftköder nicht erreichen können.

Besser ist Vorbeugen

Bereits im Vorfeld können Sie viel tun, damit die Rattenbekämpfung erst gar nicht notwendig wird. Essensreste und Tierfutter ziehen Ratten magisch an. Die intelligenten Tiere benötigen weniger als 2 cm große Spalten, um ins Haus zu gelangen. Beugen Sie vor, damit es gar nicht so weit kommt, dass Sie Ratten vertreiben müssen.

● Werfen Sie keine Essensreste in die Toilette, das zieht Ratten an. Eine Rückstauklappe in der Abflussleitung macht Ihr Haus rattensicher.

● Kontrollieren Sie Türen, Fenster und Lüftungsschlitze. Türdichtschienen und Gittereinsätze mit weniger als 18 mm Maschenweite sind sinnvoll.

● Lagern Sie Müll unzugänglich für Ratten. Müllboxen halten die Tiere fern, das gilt insbesondere für den gelben Beutel.

● Verzichten Sie auf dicht wachsende Bodendecker im Bereich der Hauswand.

● Platzieren Sie Vogelfutter unerreichbar für Ratten.

● Durchbrüche für Versorgungsleitungen bieten Ratten ein hervorragendes Wegenetz. Verschließen Sie diese Stellen mit Steinwolle, engmaschige Drähte und Mörtel.

● Lassen Sie Schäden an der Kanalisation zeitnah reparieren.

● Werfen Sie keine gegarten Essenreste oder gar

Die Gemeinde informiert

✱ Zwei Fahrstreifen unbedingt freihalten!

Aufgrund einer BürgerInnen-Eingabe bei der Bezirkshauptmannschaft Krems wegen Verkehrsmaßnahmen wurde nach einer Verhandlung seitens der Behörde folgendes für das gesamte Gemeindegebiet verordnet: Gemäß § 24 Abs. 3 lit.d. StVO 1960 ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten. Dies bedeutet, dass mindestens eine Restfahrbahnbreite von 5,2 Meter neben dem parkenden Fahrzeug verbleiben muss. Die Exekutive wird um verstärkte Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der Restfahrbahnbreite ersucht.

Wir ersuchen um Beachtung!

▼***So nicht!*** *Gesehen in der St. Pankratiusgasse, wo ein Anrainer sein Gefährt samt Anänger zum Rasenmähen parkte und damit eine gefährliche Situation heraufbeschwor.* *Foto: Bert Bauer*

Stimmungsvoller Advent im und rund ums im Rathaus

Ein stimmungsvolles, vorweihnachtliches Ambiente erwartete die vielen BesucherInnen im Rathaus, denn die Institution „Gesundes Lengenfeld" lud am zweiten Adventsonntag zu einem „magischen" Adventnachmittag ein. Heiße Getränke, eine feurige Kesselgulaschsuppe, duftende Zimtwaffeln und Stockbrot, gegrillt am offenen Feuer, kamen bei dem feuchten Wetter gerade recht. Besonders beliebt war die Bastelwerkstatt, in denen die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten.

Jedes Kind konnte kostenlos ein Relief aus Ton oder ein schimmerndes Teelicht-Glas gestalten und mit nach Hause nehmen. Vom kleinen Stern, der etwas Besonderes sein wollte, erzählte die Geschichte, die die Kinder in einem magischen Raum kennenlernten.

Der 4. Dezember, dem Gedenktag der Heiligen Barbara, animierte die „Gesunde Gemeinde" das alte Brauchtum der Barbarazweige wieder in Erinnerung zu rufen. Über 100 Kirschbaumzweige wurden an Groß & Klein verteilt. Mit umsichtiger Pflege werden diese zu den Weihnachtsfeiertagen erblühen!

Ausgabe 1/2023

Die nächste Ausgabe erscheint im April.

Anzeigenschluss: 24. März 2023

Berichte bitte t an koordination@lengenfeld.gv.at mailen

schalk
natur, die schmeckt!

Regional schenken in Lengenfeld

▲ *Auch Bgm. Christian Kopetzky und GR Ernst Thaller setzen auf regionales Schenken in Lengenfeld.*
Foto: Klimabündnis Österreich

- **So schmeckt die genussvollste Geschenkidee in NÖ**

Die Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln steigt. Das brachte viele LandwirtInnen und ProduzentInnen dazu, ihr Angebot online zugänglich zu machen und direkt zu verschicken. Das gute Gewissen wird gratis mitgeliefert! Durch den Einkauf regionaler Lebensmittel werden unsere Bäuerinnen und Bauern und heimische Familienbetriebe unterstützt.

- **Vielfalt wird sichtbar**

„So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe haben Geschenkideen für jeden Anlass entwickelt. Um die große Vielfalt sichtbar zu machen, wurde der Katalog „Regional schenken" neu aufgelegt. Weit über hundert, großteils versandfähige Geschenkpakete verführen zum Genuss.

„Marillenglück und Gaumenfreude", *„Gib dem Leben einen Gin"*, *„Frühstücksbox"* nennen sich die Geschenkideen und machen Lust auf mehr. Alle Angebote samt Infos und Kontaktdaten, findet man zum Download unter www.soschmecktnoe.at/regional-schenken.

Der Katalog kann auch telefonisch bestellt und kostenlos von der Energie- und Umweltagentur des Landes zugeschickt werden. NÖ: ☎ 02742/219 19.

- **Service mit Mehrwert**

Regionale Spezialitäten werden gerne geschenkt, denn für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auf der Suche nach dem idealen Präsent unterstützen die „So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe mit vollem Service: Die Geschenksets werden auf Wunsch individuell zusammengestellt, liebevoll verpackt und mit Grußkarte versehen. Sie können auch direkt an die zu Beschenkenden geschickt werden.

- **Online einkaufen leicht gemacht**

Viele „So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetriebe bieten ihre Lebensmittel und veredelten Produkte zum Versand an. Auch über den „So schmeckt Niederösterreich"-Onlineshop www.soschmecktnoe.at/shop sind heimische Spezialitäten in bester Qualität erhältlich. So haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit bequem online zu bestellen und direkt nach Hause oder zu ihren Liebsten liefern zu lassen.

Ein herzliches Willkommen!

▲ ***Schlüsselübergabe.*** *der Vorsitzender des Lengenfelder Pfarrgemeinderates Franz Willner, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, die Stratzinger Pfarrgemeinderätin Maria Lang, der neue Seelsorger Mag. Jacek Biela, die Pfarrgemeinderäte Leonhard Czipin und Christian Moislinger aus Stratzing sowie Dechant Bartholomäus Freitag (von links) bei der Übergabe der Kirchenschlüssel an den Nachfolger von Pfarrer Robert Bednarski. Biela ist für Lengenfeld, Gneixendorf und Stratzing verantwortlich.* *Foto: Pfarre Lengenfeld*

Pfarre

● **Pfarrsekretärin Claudia Weiser**: ☽ 02719/20501 Donnerstag 8.30 bis 10.30 Uhr;

● **Pfarrer GR Mag. Jacek Biela** ☽ 0676/826633200 Samstag 10 bis 11 Uhr bzw. nach nach telefonischer Voranmeldung.

Feiertagstermine

24. Dezember: Ab **12 Uhr** kann in der Kirche das Friedenslicht abgeholt werden; **16 Uhr:** Kindermette; **22.30 Uhr:** Christmette

25. Dezember: Hl. Messe um **10 Uhr**

31. Dezember: Dankgottesdienst und Segen zum Jahresende um **16 Uhr**

Freitag, 6. Jänner: Dreikönigsfest - Sternsingermesse um **10 Uhr**

Montag, 30. Jänner: Anbetungstag **ab 18 Uhr**; **19 Uhr:** HI. Messe

▲ ***Labestation.*** *An der Labestation tatkräftig im Einsatz Jürgen Sachs, Ronald Wessely, GR Lukas Weixelbaum und Phillip Zeiler (v. l.).* *Foto: © ÖVP Lengenfeld*

Wetterfeste Lengenfelder

Teilweise strömender Regen konnte zahlreiche Lengenfelder nicht aufhalten, die etwa 8 km lange Strecke des Familienwandertages am 11. September zu marschieren.

|Initiator Manuel Gwiss hatte für eine gut markierte Strecke gesorgt, die auch mit Kinderwagen begangen werden konnte.

Für die Kinder gab es entlang des Weges Quizfragen zu den Themen „Umwelt", „Energie" und „Abfall" zu beantworten.

Zwei Labe- Stationen sorgten für den nötigen „Energienachschub" während der Wanderung. Am Ziel erwartete die Gäste ein kulinarisches Angebot.

Die Kinder wurden für ihr eifriges Beantworten der Quizfragen mit einem kleinen Geschenk belohnt, Eine Tombola mit wertvollen Preisen rundete das Angebot ab.

Rege Beteiligung beim tradionellen Oadeaner-Wandertag

▲ ***Alles paletti.*** *Am 23. Oktober fand dieses Jahr der traditionelle „Oadeana-Wandertag" in der Gemeinde statt. Bei herrlichem Sonnenschein waren zahlreiche Teilnehmer auf den beiden Strecken unterwegs. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl der Wanderer gesorgt, welche sich bei der Labestation am Dorfplatz stärken konnten. Bürgermeister Christian Kopetzky und sein Stellvertreter Thomas Berger (Bildmitte) halfen ebenfalls bei der Verköstigung aus. GGR Barbara Hauswirth (l.) stieß mit mit Pfarrer Jacek Biela auf eine gelungene Veranstaltung an.* *Foto: © SPÖ Lengenfeld*

Symbolfoto. Stand 15.09.2022. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Stromverbrauch: 16,7–21,7 kWh/100 km.
CO_2-Emission: 0 g/km.

Birngruber SEIT 1883
Krems • Tulln • Langenlois
3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26
Tel: 02732/891, krems@birngruber.at www.birngruber.at

Trachtenkapelle Lengenfeld feierte 40-jähriges Bestehen

- „40 Jahre und kein bisschen leise" so präsentierte sich die Trachtenkapelle Lengenfeld bei ihrem Dreitagesfest am alten Sportplatz. Der Auftritt der „Fegerländer" am Samstag war das Highlight des Festes mit großartiger Stimmung im Festzelt. Der Frühschoppen zusammen mit der Trachtenkapelle Senftenberg sowie dem langjährigen Freunde der heimischen Musiker, dem „Lustigen Hermann", rundete das Programm ab.

Bei der Feldmesse präsentierte sich Pfarrer Mag. Jacek Biela erstmals mit der Zelebrierung der Heiligen Messe der Lengenfelder Bevölkerung in der Öffentlichkeit

◀ ***Musikalisches Jubiläum.*** *Kapellmeister Martin Schwarzinger, Obmann der Trachtenkapelle, Rupert Markel, Chorleiterin Angela Fischer, Bürgermeister Christian Kopetzky sowie die Vertreter der Pfarre mit Franz Willner und Josef Resch hießen Pfarrer Jacek Biela (Mitte) bei der Feldmesse herzlich willkommen*

Foto: © Dorothea Anderl

Biritor-Sanierung ist nun abgeschlossen

Das Biritor, ein ehemaliges Stadttor, wurde auf Initiative des Ausschusses Umwelt, Tourismus und Sport mit Vorstand GGR Andreas Schuster, der Marktgemeinde Lengenfeld im Juli instandgesetzt.

Starker Efeu-Bewuchs, Humusablagerungen, lose Steine und diverse Schäden im Bruchsteinmauerwerk machten eine Sanierung unumgänglich. Im Zuge dieser Instandsetzung wurden unter anderem der Bewuchs entfernt, das Mauerwerk gereinigt und im Wehrgangsbereich wiederhergestellt, fehlende Ziegel ersetzt sowie der Torkegel rostschutzbehandelt.

Die mit dem Auftrag betreute Firma Martina Petuely B.A. – Facharbeiten in der Denkmalpflege – konnte nun sämtliche Arbeiten erfolgreich abschließen.

Fotos: : © Martina Petuely B.A.

Aus der Geschichte des Biritors

Nach wechselnden Besitzern übernahm um 1493 Georg (Jörg) von Seisenegg die Herrschaft Lengenfeld. In der Pfarrkirche befindet sich noch der Grabstein für seine fünf Kinder, die zwischen 1493 und 1508 verstarben. Unter seiner Herrschaft erhielt Lengenfeld durch Kaiser Maximilian das Marktrecht verliehen. 1535 kam Ort und Herrschaft in den Besitz Bernhards Beheim von Friedesheim. Einen ersten Abschluss erfuhr die Ortsentwicklung Ende des 16 Jahrhunderts: Der Ort bestand zu diesem Zeitpunkt bereits aus 158 Häusern. Reste der damaligen Marktbefestigung finden sich im sogenannten Biritor.

▶ ***Vier Jahre ungeschlagen.*** *„Bereits zum vierten Mal in Folge wurden die Nachwuchstalente Jonas Mischling, Michael Schaider, Florian Riedl, Jonas Janacek u. Maximilian Kiener ungeschlagener Meister. Diesmal gewannen sie den U15-Bewerb im Kreis Nordwest. Herzlichen Glückwunsch! Von links: Betreuerin Helga Schaider, Michael Schaider, Jonas Mischling, Florian Riedl, Jonas Janacek.*

Foto: © TC Lengenfeld

▲ ***Meister der Waldviertel-Hobbyliga C.****- Mannschaftsführer Franz Scheutz, Peter Wares. Michael Schaider, Jonas Mischling, Florian Riedl und Jonas Janacek (von links)*

Foto: © TC Lengenfeld

Junge Lengenfelder Garde brilliert bei den Herren

In der abgelaufenen Tennissaison nahm die junge Garde des TC Lengenfeld erstmals am Herrenbewerb der Waldviertler Hobbyliga, Klasse C, teil und konnte auf Anhieb als jüngste Mannschaft den Meistertitel feiern.

Ein Spieler stach aus dem erfolgreichen Ensembel noch besonders hervor: Jonas Mischling wurde zusaätzlich als erfolgreichster Spieler der Waldviertler Hobbyliga C ausgezeichnet. Gratulation zu den Superleistungen!

NOTARIAT FIEGL

– Erbrecht
– Familienrecht
– Liegenschaftsrecht
– Gesellschaftsrecht

Mag. Gerhard Fiegl

NOTAR.AT

Grundbuch- und Firmenbucheinsicht

MAG. GERHARD FIEGL, ÖFFENTLICHER NOTAR
3550 LANGENLOIS, KORNPLATZ 9, T.: +43/2734-320 22, F.: DW 20
FIEGL@NOTAR.AT WWW.FIEGL-NOTAR.AT

Auf bittere Niederlagen folgten auch tolle Erfolgserlebnisse

Ein Herbst mit Licht & Schatten

Unter den fünf besten Mannschaften der 1. Klasse Nordwest-Mitte zu sein, das hat Trainer Michael Pernerstorfer vor dem Meisterschaftsstart im Sommer als Ziel ausgegeben. Davon ist der USC Wellenspiel Lengenfeld nach Abschluss der Herbstsaison allerdings weit entfernt.

Nach 14 absolvierten Spielen liegt die junge Truppe rund um Kapitän Mario Franzl mit 17 Punkten auf dem elften Rang, der Vorsprung auf die Abstiegszone ist mit drei Punkten relativ dünn. „Uns fehlte in der Herbstsaison leider die Konstanz, so ist es zu einem Wechselbad der Gefühle geworden. Wir haben uns mit einigen Eigenfehlern oft selbst geschlagen. Genau das müssen wir im Frühjahr abstellen“, konstatiert Coach Pernerstorfer.

Bitteren Niederlagen auf heimischem Terrain wie ein 1:4 gegen Ziersdorf oder ein 1:5 gegen Atzenbrugg stehen Erfolgserlebnisse wie ein 2:1-Auswärtssieg gegen Ruppersthal gegenüber. Lengenfeld konnte den Herbstmeister als einzige Mannschaft auf eigenem Boden in die Knie zwingen, was zeigt, dass in der Mannschaft Potential steckt. Erfreulich ist die Entwicklung der „jungen Wilden“, wie Moritz Schwaiger (17) oder Eigengewächs Fabian Eilenberger (19), die zu unverzichtbaren Bestandteilen der Kampfmannschaft gereift sind. „Das sollte sich in Zukunft gewinnbringend auf dem Platz auswirken. Fußballtechnisch wie auch charakterlich ist eine Mannschaft mit Herz am Hermann-Halm-Sportplatz zu sehen“, sagt Pernerstorfer. Der Startschuss für die Frühjahrssaison fällt am Wochenende des 11./12. März.

▲ ***Packendes Lokalderby.*** *Fabian Eilenberger (r.) gegen den Mauterner Rafael Sagmüllner war eines der heißen Duelle im gut besuchten Lokalderby.* *Foto: © Bert Bauer*

1. Klasse Nordwest/Mitte Herbst 2022

1	Ruppersthal	14	9	2	3	32:11	21	29
2	Ziersdorf	14	9	2	3	31:18	13	29
3	Gablitz	14	8	4	2	34:21	13	28
4	Atzenbrugg / H.	14	8	3	3	42:17	25	27
5	Mautern	14	7	3	4	30:20	10	24
6	Spitz	14	7	3	4	27:22	5	24
7	Kirchberg/Altenwörth	14	6	2	6	21:22	-1	20
8	Heldenberg	14	5	3	6	25:27	-2	18
9	Horn Amateure	14	6	0	8	34:33	1	18
10	Hollenburg	14	4	5	5	30:30	0	17
11	Lengenfeld	14	5	2	7	27:32	-5	17
12	Zellerndorf	14	4	3	7	26:28	-2	15
13	Bergern	14	3	5	6	29:39	-10	14
14	Furth	14	3	1	10	10:45	-35	10
15	SG Röschitz/Roggendorf.	14	1	2	11	16:49	-33	5

1. Klasse Nordwest/Mitte Reserven

1	Gablitz	13	11	2	0	47:13	34	35
2	Hollenburg	13	8	1	4	41:17	24	25
3	Heldenberg *	13	8	1	4	38:21	17	25
4	Spitz	13	7	2	4	40:29	11	23
5	Atzenbrugg / H.	13	6	4	3	23:18	5	22
6	Zellerndorf	13	6	4	3	27:14	13	22
7	Ziersdorf	13	6	3	4	32:19	13	21
8	Kirchberg/Altenwörth	13	7	0	6	36:27	9	21
9	Mautern	13	6	0	7	32:37	-5	18
10	Lengenfeld	13	4	3	6	27:35	-8	15
11	Furth	13	3	1	9	17:37	-20	10
12	Ruppersthal	13	3	1	9	18:50	-32	10
13	Bergern *	13	3	0	10	18:43	-25	9
14	SG Röschitz/Roggendorf *	13	1	2	10	15:51	-36	5

Der USC Wellenspiel Lengenfeld bedankt sich bei seinen treuen Zuschauern und Sponsoren für die großartige Unterstützung im Jahr 2022 und wünscht schöne Feiertage!

▶ ***Voller Einsatz auch beim Trainer*** *Coach Michael Pernerstorfer steht febenfalls für Aufbruch und jugendliche Dynamik beim USC Wellenspiel Lengenfeld.* *Foto: © Bert Bauer*

Zwanzig Baum-Setzlinge für unsere Gemeinde

Foto: © Daniela Krenn

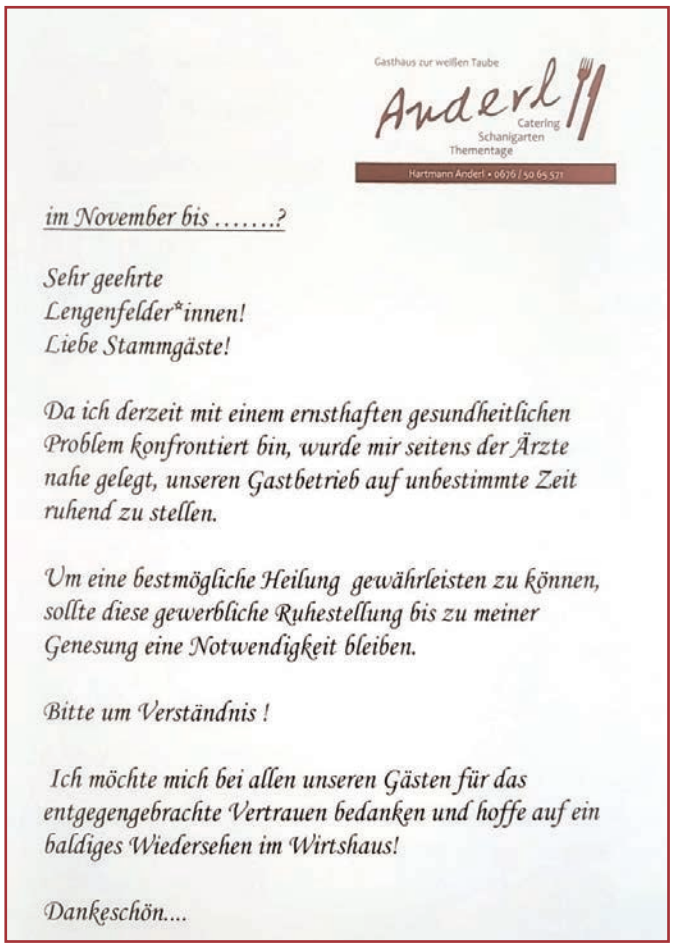
Am 26. März, war es endlich so weit: Der „Tree Run Natur im Garten“ fand wieder statt. Auf der jeweiligen Wunschstrecke sorgten viele NiederösterreicherInnen durch Bewegung in der Natur für 12.829 neue Bäume, die jetzt, im Herbst den Heimatgemeinden zur Verfügung gestellt wurden.

Auch die Gemeinde Lengenfeld war an der Aktion beteiligt und erhielt im Zuge dessen zwanzig Setzlinge, welche von Bürgermeister Christian Kopetzky (r.), Sascha Freilinger (l.) und Reinhard Steinmassl (Mitte), übernommen und an Ihren Bestimmungsort gepflanzt wurden.Das Birit-

▲ ***Vor dem neuen Amtsgebaude.*** *Bürgermeister Christian Kopetzky (Mitte) mit Direktor Adi Feichtinger, Obmann Leopold Hofbauer-Schmidt, Direktor Hannes Rauscher, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Hermann Lechner und Bankstellenleiter Michael Mold.(v.l.).* *Foto: © RA(KA Langenlois*

Raiffeisen-Rad-Trophy kam nach Lengenfeld

Am 3. September fand die dritte „Rad-Trophy“ der Raiffeisenbank Langenlois statt. Sie führte dieses Mal durch den westlichen Teil des Genossenschaftsgebietes und machte so auch in Lengenfeld halt. Ziel war das neue Amtsgebäude, das fast gegenüber der Raiffeisen-Bankstelle liegt. Stolz präsentierte Bürgermeister Christian Kopetzky „sein Haus“ von der vielseitig nutzbaren Mehrzweck-Fläche davor, über funktionalen Büros und Sozialräume hin bis zum großen Sitzungssaal. Dabei fielen die Blicke der Besucher immer wieder auch auf die Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler, die hier zu sehen sind.



Gasthaus zur weißen Taube

Anderl

Catering
Schanigarten
Thementage

Hartmann Anderl • 0676 / 50 65 571

im November bis .....?

Sehr geehrte
Lengenfelder*innen!
Liebe Stammgäste!

Da ich derzeit mit einem ernsthaften gesundheitlichen Problem konfrontiert bin, wurde mir seitens der Ärzte nahe gelegt, unseren Gastbetrieb auf unbestimmte Zeit ruhend zu stellen.

Um eine bestmögliche Heilung gewährleisten zu können, sollte diese gewerbliche Ruhestellung bis zu meiner Genesung eine Notwendigkeit bleiben.

Bitte um Verständnis !

Ich möchte mich bei allen unseren Gästen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und hoffe auf ein baldiges Wiedersehen im Wirtshaus!

Dankeschön....

Umweltfreundlich unterwegs

Der Renault Kangoo mit dem großen schwarzen Giebelkreuz auf gelbem Grund gehört inzwischen fast schon zum Ortsbild, denn mit ihm werden Tag für Tag Botenfahrten und Aktentransporte zwischen der Zentrale in Langenlois und den Bankstellen wie in Lengenfeld unternommen.

Das Besondere an dem Wagen: Es handelt sich um ein reines Elektrofahrzeug mit einer Reihe von Vorteilen für die Bank, für ihre Kunden und die Bewohner Bank-Standorte. Mit dem Elektroauto wurden jährlich circa 2.600 Euro Treibstoffkosten eingespart. Zudem kommt der Strom für das Gefährt von der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Bankzentrale.

Das verkleinert den ökologischen Fußabdruck der Bank, senkt die Kosten und ist - zusammen mit den anderen Maßnahmen zur Energieeinsparung – zum Vorteil auch der Kunden der Raiffeisenbank Langenlois.

▶ ***Ein Gewinn für alle.*** *Der E-Kangoo mit Kundenbetreuer Christoph Leidenfrost vor der Bankstelle Lengenfeld.*
Foto: © Raiffeisenbank Langenlois

„Gesunde Gemeinde“ nimmt wieder Fahrt auf

In den letzten drei Jahren war es, wie in so vielen Bereichen, durch Corona nur bedingt möglich, Aktivitäten in der Gemeinde anzubieten bzw. durchzuführen. Sportprogramme konnten mit Unterbrechung immer wieder angeboten werden, aber so richtig planen und mit neuer Motivation in die Zukunft blicken, war erst die letzten Monate im Arbeitskreis möglich.

▲ ***Das Team der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld“.*** *Sitzend v. links: Schriftführerin Maria Schinerl, Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl, Tanja Teichtmeister, Verena Biesenberger;, 2. Reihe von links: Caroline Schaider, Fritz Weichslbaum, Susanne Gamper, Barbara Lehr, Christiane Kienbacher, Silvia Lang, Ingrid Schindler und Elisabeth Zierlinger. Barbara Hauswirth, Thomas Berger, Magdalena Mikowitsch und Anton Redl waren bei dieser Sitzung verhindert.*

Foto: © Josef Lang

Mit neuen Mitgliedern aus Lengenfeld, die für die Ziele der „Gesunden Gemeinde“ gewonnen werden konnten, wurde das Programm erweitert. Neben den beliebten, vielfältigen und umfangreichen Sport- und Bewegungseinheiten lag das Augenmerk besonders bei den Jungfamilien. „Der Erfolg gibt uns Recht“, sieht sich Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl mit diesem Unterfangen bestätigt. Nach mehr als 20 Jahren „Gesunder Gemeinde“ in Lengenfeld steigt das Interesse an den angebotenen Aktivitäten. Das Team bedankt sich bei den VertreterInnen der Gemeinde herzlich für die Unterstützung jeglicher Art. Möchten Sie mitarbeiten? Wir freuen uns, wenn Sie bei Kursen mitmachen, zu den Arbeitskreissitzungen kommen und ihre Ideen einbringen.

Einfach bei Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl unter ☽ 0676841881200 melden!

GESUNDES LENGENFELD | Tut gut!

◀ ***Zumba ist ein Hit.*** *„Zumba-Petra" (Bildmitte) stellt für jeden Kurs ein schwungvolles Programm zusammen. Mit großartigen Hits geht Bewegung einfach leichter. Fünfzig Minuten Tanz mit rhythmischen Bewegungen erzeugt einfach gute Laune. Machen Sie mit und schnuppern sie kostenlos, fragen Sie unverbindlich bei Petra unter ☏ 0664/8291975 an.*
Foto: © Daniela Krenn

▲ ***Einfach mitmachen!*** *Ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm für jedes Alter bietet Bettina Pilz, Master of Science Sport & Ernährung, jeden Dienstag um 16.45 Uhr im Turnsaal Lengenfeld an. Leichte und Kräftigungsübungen mit den verschiedensten Geräten bereiten den TeilnehmerInnen stets viel Spaß bei jedem Kursnachmittag. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Nähere Infos gibt es bei Betty unter ☏ 0664/5015445.*
Foto: © Dorothea Anderl

Ein Fitnessprogramm mit jeder Menge Variationen

Physiotherapeutin Andrea Resch aus Droß (Dritte von links) bietet donnerstags um 19 Uhr im Turnsaal Lengenfeld Gesundheitsgymnastik an. Mobilisierungs-, Dehnungs- und Kräftigungsübungen für Gelenke und Wirbelsäule sowie Gleichgewichts- und Entspannungsübungen halten den Körper in jedem Alter fit. Nähere Informationen erteilt Andrea Resch unter ☏ 0660/4639707.

Foto: © Birgit Riel

▲ ***Gelungener Start.*** *Verena Biesenberger (ganz links) freute sich über das große Interesse beim Zwergerl-Frühstück in der „Gesunden Gemeinde". Der 2. Februar und der 4. Mai sind die voraussichtlichen Termine für die nächsten Zwergerl-Treffs im ersten Halbjahr 2023.*

Bericht & Foto: © Dorothea Anderl

▲ ***Healthy Breakfast.*** *Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl, Martina Fürlinger, die diplomierte Ernährungstrainerin Barbara Lehr, Martina Diendorfer, Ewald Fürlinger, Beatrix Riegler und Elisabeth Sax (von links) freuten sich über die gelungenen Köstlichkeiten auf dem Frühstückstisch im Demeterhof Anderl.*

Foto: © Gesunde Gemeinde Lengenfeld

▲ ***Entspannung mit Yoga.*** *Eleonore, Christiane, die Lengenfelder Kursleiterin Tanja Teichmeister, Elisabeth und Verena mit ihren Lieblingsübungen beim Mittwochkurs, der von neun Teilnehmerinnen besucht wird.*

Foto: © Dorothea Anderl

„Zwergerl-Frühstück" kam sehr gut an

„Spielen, erzählen, frühstücken" und sich kennenlernen – dies war das Motto des ersten „Zwergerl -Frühstücks", zu dem die „Gesunde Gemeinde Lengenfeld" in das alte Rathaus eingeladen hatte. Verena Biesenberger, eine zertifizierte Spiel- und Erlebnispädagogin, die auch den monatlichen Babytreff begleitet, verstand es, für die 13 Mütter und ihre Kleinen angenehme 90 Minuten zu gestalten. Der Tisch war reichlich gedeckt und so stand einem ausgiebigen Frühstück mit „Mamigesprächen" und Spiel & Spaß für die „Zwergerl" nichts im Wege.

Gesundes Frühstück

Die „Gesunde Gemeinde Lengenfeld" lud im Herbst zum „Healthy Breakfast". Barbara Lehr bereitete in diesem Workshop vorwiegend vegane Köstlichkeiten zu. Egal ob Rohkost, Süßes oder Saures, für jeden Gaumen war etwas dabei, denn Chia-Pudding, eine Smoothie Bowl, Hanfcracker, Hirse-Porridge, ein schokoladiger Haselnussaufstrich oder die Aufstriche sowie selbst gebackenes Sauerteigbrot schmeckte allen.

Flexible Yogakurse

Yoga mit Tanja Teichtmeister erfreut sich großer Beliebtheit, denn sie bietet im Rathaus die Kurse flexibel und variantenreich an. Traditionelles Yoga am Sonntagvormittag und am Mittwoch um 19.30 Uhr sowie „Yoga am Stuhl" jeden Donnerstag um 18.30 Uhr. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Info & Anmeldung bei Tanja unter ☽ 0676/9612246.

Volksschule LENGENFELD

Eine echt coole Schule!

Volksschule LENGENFELD

◀ **Sicherer Schulweg.** *Die Aktion „Schutzengel" des Sicherheitsforums NÖ findet heuer bereits zum 23. Mal statt. Im Zuge dessen besuchten Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky und GGR Christian Eilenberger die Volksschule und den Kindergarten und verteilten zusammen mit Direktorin Regina Zeindl-Steiner und Kindergartenpädagogin Elisabeth Pfeiffer (links) Warnwesten und Reflektoren an die Kinder.* *Foto: © Gemeinde Lengenfeld*

▲ ***Unsere „Taferlklassler".*** *Diesen Herbst starteten 16 Kinder in Lengenfeld in das Schuljahr 2022/23. Zusammen mit Ihrer Klassenlehrerin Nicole Fertl sowie den Diplompädagoginnen Elfriede Friedrich (Werkerziehung) und Maria Wutka (Religion) sowie Petra Satorius werden sie die nächsten vier Jahre gemeinsam verbringen. Wir wünschen eine großartige Zeit!*
Foto: © Volksschule Lengenfeld

Ihr Immobilien-Experte!

Heribert Angerer, akad. IM
0699 - 10 85 11 73

RE/MAX Balance
Tiefenbacher Immobilien, Wachaustraße 18, 3500 Krems

RE/MAX
www.remax.at

◀ **Radfahrprüfung**
„Alle bestanden!" hieß es bei der freiwilligen Radfahrprüfung der Schüler der vierten Klasse. Die Vertreter der Polizei Langenlois nahmen die praktische Prüfung mit den Fahrrädern ab. Die theoretische Prüfung wurde mit Klassenlehrerin Margit Denk vorbereitet. Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky überreichte die Ausweise und gratulierte den SchülerInnen. Anschließend lud die Gemeinde zur Jause und Erfrischung in den Schulgarten ein.
Foto: © Volksschule Lengenfeld

▲ ***Laternenwanderung.*** *Die Kindergartenpädagoginnen bedanken sich herzlichst bei Wolfgang Sailer, der mit seinem Pony das Martinsspiel verschönert hat! Sein Enkelkind Jonas Wieland stellte den „Martin auf dem Pferd" dar, Leah Rotter den Bettler.* *Foto: © VS Lengenfeld*

▲ ***Ehrung.*** *Lengenfelds VS-Direktorin Regina Zeindl-Steiner wurde am 18. November das Dekret zur Führung des Berufstitels „Oberschulrätin" übergeben. Auch Bürgermeister Christian Kopetzky stellte sich als Gratulant ein.*
Foto: zVg

▲ ***Bachbettpflege.*** *In den letzten Wochen wurden Erdanlandungen entlang des Bachbettes entfernt um den Durchfluss bei Starkregenereignissen zu gewährleisten.*
Foto: © Klaus Zierlinger

BÜRO TECHNIK
SEIF GMBH
IHR PARTNER FÜR KOPIERER, DRUCKER UND FAX
Tel.: 02732/86 557 | Fax 02732/86 557-57
e-mail: technik@seif.at | www.seif.at

Babytreff kommt in der Gemeinde sehr gut an

Der Babytreff der „Gesunden Gemeinde Lengenfeld" ist ein kostenloses Zusammensein für Eltern mit Kindern bis zu zwei Jahren. Plaudern, austauschen und sich kennenlernen stehen im Vordergrund.

Verena Biesenberger, diplomierte Gesundheits- und zertifizierte Erlebnispädagogin aus Lengenfeld, gestaltet den monatlichen Babytreff. Nach dem Begrüßungskreis ist freies Spielen angesagt. Natürlich steht Biesenberger den Eltern für Beratung und Infos zur Verfügung.

Über das rege Interesse an diesem Treffen zeigten sich Bürgermeister Christian Kopetzky und die geschäftsführende Gemeinderätin Barbara Hauswirth, Vorsitzende des Ausschusses für Generationen und Soziales, besonders erfreut.

▲ ***Gemeinsam statt einsam.*** *Die Mütter und Väter genießen mit ihrem Nachwuchs den von der „Gesunden Gemeinde" initiierten Babytreff in Lengenfeld. Von links: Katharina Grabner mit Fabian, Sandra Beck mit Jasmin, Claudia Schwarzinger mit Tobias, Janine Rotter mit Anne, Nicole Heinzl mit Marie, Christina Wieland mit Luis, GGF Barbara Hauswirth, Bürgermeister Ing. Christian Kopetzky, Kursleiterin Verena Biesenberger, Iris Stuhr mit Tristan, Sarah Mayrhofer mit Emilia, Sabrina Sandler mit Nina, Harald Neunteufel mit Paul .*

Foto: © Gesunde Gemeinde Lengenfeld

Arbeitskreisleiterin Dorothea Anderl möchte mit ihrem Team das Angebot für Jungfamilien im Rathaus noch ausbauen: „Besonders für zugezogene Familien ist es oft schwierig, Kontakte im Ort zu knüpfen, wenn die Kinder noch nicht den Kindergarten besuchen. Dieser Babytreff soll eine Plattform sein, um sich bereits im Vorfeld des Kindergartens kennenzulernen!"

Frohes **Weihnachtsfest!**

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, um uns bei Ihnen für das **entgegengebrachte Vertrauen** zu bedanken.

Für das kommende Weihnachtsfest wünschen wir **frohe** und **glückliche Stunden!**

EP:Zierlinger Elektro Zierlinger GmbH
ElectronicPartner
Mein Service macht den Unterschied.
3542 Gföhl, Wurfenthalstr. 9, Tel.: 02716/8674
3493 Hadersdorf, Rosaliastr. 5, Tel.: 02735/2404
www.zierlinger.at
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Foto: © Dorothea Anderl

Bewegung macht Spaß

Die gruselige Halloween-Turnstunde mit vielen Bewegungsspielen sorgte für jede Menge Spaß in den beiden Kinderturngruppen von Verena Biesenberger. Diese Einheiten der dipomierten Freizeitpädagogin im Lengenfelder Turnsaal gibt es laufend jeden Montag.

- **Kurs für Kinder von 4 bis 6 Jahren:** 14.30 Uhr bis 15.20 Uhr
- **Kurs für Kinder in der Altersgruppe von 7 bis 9 Jahren:** 15.30 Uhr bis 16.20 Uhr.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Infos und Anmeldung bei Verena Biesenberger (✆ 0699/12733410)

Willkommen in Lengenfeld!

Wir begrüßen unsere jüngsten Mitbürger

▲ ***Baby Pitlik.*** *Am Riedenweg 11 freuten sich Robert und Melanie Pitklik Ende Oktober über Ihren Nachwuchs Julius Alexander. Bürgermeister Christian Kopetzky und GGR Barbara Hauswirth gratulierten der jungen Familie zu Ihrem Nachwuchs.* *Foto: © Daniela Krenn*

▲ ***Baby Brunner.*** *Der Storch machte auch in der St. Pankratius Gasse Nr. 3 bei Michael und Eva Brunner Station. Die kleine Magdalena im Oktober das Licht der Welt und macht das junge Familienglück perfekt. Geschenke und Glückwünsche gab es seitens der Gemeinde von Bgm. Christian Kopetzky und GGR Barbara Hauswirth.* *Foto: © Daniela Krenn*

Gemütliches Beisammensein der Lengenfelder „Urgesteine“

Wie bereits seit vielen Jahren in der Marktgemeinde Lengenfeld üblich, fand auch heuer, nach zweijähriger Pause, bedingt durch Corona, wieder ein Jahrgangstreffen der altehrwürdigen Jubilare der Gemeinde statt.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen in den Golfbergstubn wurde in gemütlicher Runde geplaudert und von alten und neuen Zeiten erzählt.

Die Jubilare freuten sich sehr über das gemeinsame Treffen mit Bürgermeister Christian Kopetzky und GGR Barbara Hauswirth.

▶ ***Jahrgangstrefff 2022.*** *Stephan und Maria Janka, Walter Völkl, Herta Angerer, GGR Hauswirth Barbara (hinten von links), Anna Schopper, Melitta Oberreither, Pauline Franzl, Josef Angerer und Heinz Gwiss (sitzend von links) feierten zusammen mit Bürgermeister Christian Kopetzky (vorne) in den Golfbergstuben ihre Jubiläen.* *Foto: © Chris Leneis/NÖN*

Sprechtagstermine des KOBV in Krems

Termine für 2023

1. Halbjahr: 4. und 18. Jänner, 1. und 15. Feburar, 1. und 15. März, 5. und 19. April, 3. und 17. Mai, 7. und 21.Juni

2. Halbjahr: 5. und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September, 4. und 18. Oktober, 15. November, 6. und 20. Dezember. Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

Die persönlichen Beratungen sind unter nachstehenden Voraussetzungen möglich:

- nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer ☽ 01/406 15 86 – 47.
- unter Verwendung einer FFP2-Maske
- unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen

Sollten Sie positiv auf das Corona-Virus getestet worden sein, ersuchen wir Sie, den vereinbarten Termin abzusagen. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie sich nicht krank fühlen.

Büro der KOBV, Eisentürgasse 11 (Eingang Drinkweldergasse) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9 – 10.30 Uhr

WIR GRATULIEREN !

▼ ***Im Hafen der Ehe.*** *Veronika & Michael Straub schlossen am 23. September 2022 am Standesamt Langenlois den Bund fürs Leben.* *Foto: © privat*

▲ ***Goldene Hochzeit I.*** *Hermann & Gabriele Penz aus der Ziegelofengasse schlossen am 14. September 1972 den Bund fürs Leben, der nun bereits 50 Jahre bestand hat. Bürgermeister Christian Kopetzky und GGR Babara Hauswirth stellten sich seitens der Gemeinde als Gratulanten ein.*
Foto: privat

▲ ***Goldene Hochzeit II.*** *Auch Getrude und Leo Gwiss konnten am 10. November ihr 50-jähriges Ehejubiläum begehen. GGR Bargaba Hauswirth, Ortschef Christian Kopüetzky (links) sowie GGR Andreas Schuster und Marion Völkl gratulierten (rechts).* *Foto: Gemeinde Lengenfeld*

► ***Gemeinsame Zukunft besiegelt.*** *Irene Schuster und Erwin Edlinger, beide wohnhaft in Lengenfeld, haben am 10. September 2022 am Golfplatz Lengenfeld beschlossen, von nun an als Ehepaar durchs Leben zu gehen.* *Foto: © privat*

◄ ***Miteinander durchs Leben.*** *Silke & Markus Weixelbaum gaben sich am 3. September des Jahres das Ja-Wort.*
Foto: privat

▲ ***Emilia Pichlmayr ist 85.*** *Gemeinsam mit ihrem Sohn Christian feierte Emilie Pichlmayer ihren 85. Geburtstag. Als Gratulanten waren Vertreter des Bauernbunds mit GGR Andreas Schuster und Gemeinderätin Marion Völkl zu Besuch. Frau Pichlmayer wurde am 8. September 1937 in Schiltern geboren, war seit 1961 verheiratet und wohnt in Lengenfeld.*

Foto: privat

LENGENFELD TRAUERT

MARIA SCHIEDER

✺ *2. Februar 1936*
✝ *22. November 2022*

JOSEFA TSCHABRAK

✺ *23. März 1934*
✝ *22. November 2022*

ANNA ANDERL

✺ *28. März 1922*
✝ *27. Oktober 2022*

ANDREAS F. FISCHER

✺ *13. März 1964*
✝ *27. Oktober 2022*

KUGLER
BAD | HEIZUNG | UMWELTTECHNIK
www.kugler-installation.at
ENERGIE SPAREN & KLIMA SCHÜTZEN
BIOMASSE
WÄRMEPUMPEN
BRENNWERTTECHNIK
BAD & WELLNESS
LÜFTUNG & KLIMA
SOLAR & PHOTOVOLTAIK
UMWELTTECHNIK
KUNDENDIENST
SERVICE HOTLINE 02716/6522
KUGLER GmbH . 3542 Gföhl, Feldgasse 35, Tel.: 02716/6278, Fax 19 . 3500 Krems, Bertschingerstraße 6, Tel.: 02732/83347, Fax 14, office@kugler-installation.at

www.schiner.at

Druckhaus Schiner GmbH | Ochsenburger Straße 2 | 3151 St. Pölten
Telefon +43 2742 321 81 | office@schiner.at

Druckhaus
Schiner